

imperialen Elemente⁸²⁾ an und kündigt so von dem Eindringen imperialer Elemente auch in das Königtum Asturiens. Denn das Königreich Asturien lebte aus der westgotischen Tradition, seit Alfons II. den „ordo Gotorum“ von Toledo in Oviedo wiederhergestellt hatte⁸³⁾. Toledo aber hatten die Westgoten schon im Jahre 589 und noch im 8. Jahrhundert wie Konstantinopel oder Rom als die „urbs regia“ bezeichnet⁸⁴⁾. Asturische Chroniken aus der Zeit Alfons III. beklagten die Eroberung Toledos durch die Araber mit denselben Worten, mit denen einst Isidor vom Falle Roms gesprochen hatte, und sie vindizierten somit der „cunctarum gentium victrix“ Toledo einen römisch-imperialen Rang⁸⁵⁾. Daß schließlich Alfons VI. im 11. Jahrhundert gerade auch den Titel eines „Toledanus imperator“ oder „Toletani imperii magnificus triumphator“⁸⁶⁾ führte, ist nach all dem nicht ganz unverständlich.

Sehr stark lebte die Tradition Konstantins des Großen weiter. In Cordoba führte eine wohl noch auf das 9. Jahrhundert zurückgehende mozarabische Aufzeichnung die kirchliche Einteilung Spaniens auf ihn zurück⁸⁷⁾. In Asturien flossen die Goldkreuze Alfons' II. und Alfons' III. mit den Aufschriften, in denen sich diese Könige als „famuli Christi“ bezeichneten, aus konstantinisch-byzantinischem Erbe, das im „Servus Jesu Christi“-Titel Ottos III. wiederaufleben sollte, und die Inschrift des Siegeskreuzes von Oviedo „Hoc signo tuetur pius. Hoc signo vin-

⁸²⁾ Daß freilich im Westgotenreich *imperium* nur Befehl, Befehlsgewalt (poder), Herrschaft bedeutet habe und daß die Westgotenkönige sich nie *imperator* nannten, betonte mit Recht Sánchez Candeira S. 26; vgl. für Asturien A. C. Floriano, *Diplomatica española del período astur* 2 (Oviedo 1951) 717.

⁸³⁾ Vgl. oben A. 23.

⁸⁴⁾ Ewig (s. oben A. 70) S. 27 A. 74; Cont. Hispana c. 16, Auct. ant. 11 S. 339.

⁸⁵⁾ Vgl. die Prophetische Chronik, ed. Gómez-Moreno S. 625 (*Urbs quoque Toletana cunctarumque gentium victrix ismaeliticis triumphis uicta subcumbuit eisque subiecta deservit*) sowie die parallele Stelle der Chronik Alfons' III. (ebd. S. 612) mit Isidor, Hist. Gothorum c. 66, Auct. ant. 11 S. 294: *ut Roma ipsa victrix omnium populorum subacta captivitatis iugo Geticis triumphis adcederet et Domina cunctarum gentium illis ut famula deserviret*.

⁸⁶⁾ Menéndez Pidal, *El imperio hispanico* S. 106 ff.; H. J. Hüffler, Die leonesischen Hegemoniebestrebungen und Kaisertitel (Span. Forschungen der Görres-Gesellschaft 1, 3, 1931) S. 366 A. 105; 107.

⁸⁷⁾ Hist. Pseudo-Isidoriana c. 8, Auct. ant. 11 S. 382; über Benutzung bei Al-Razi ebd. S. 382 A. 1; Sánchez-Albornoz, Cuadernos 4, 90, 98, 99 A. 83.